

19/77-78

sen, dass ihnen in den Ländern Unheil widerfahren könnte. Immerhin habe man sich diesen gegenüber schriftlich zu verantworten versucht.

AH 19, 290-295 - Blatt 295^V leer

78

[1691]

A

AUFSTELLUNG VON BADISCHEN TAGSATZUNGSABSCHIEDEN, DIE SICH MIT
DER NEUTRALITAET DER FREIGRAFSCHAFT BURGUND, DER
IV WALDSTAEDTE UND DER STADT KONSTANZ BEFASSEN

-
- Abschied vom 8. Februar 1632, Nr. 2: *vgl. EA V 2, 666 a*
 - Abschied vom 27. Oktober 1632, Nr. 3: *vgl. EA V 2, 714 g*
 - Abschied vom [3. Juli] 1633, Nr. 3: *vgl. EA V 2, 756 d*
 - Abschied vom 3. März 1641, Nr. 7: *vgl. EA V 2, 1190 c, d und 1191 f*
 - Abschied vom 2. März 1643, Nr. 5: *vgl. EA V 2, 1271 a und k*
 - Abschied vom [7. Juli] 1652, Nr. 2 in fine

Das Bündnis mit Frankreich werde nur erneuert, wenn es die Neutralität der Freigrafschaft wiederherstelle und diese garantiere.

Durch den jetzt [1691 ?] erfolgten Durchmarsch kaiserlicher Truppen durch die Freigrafschaft sei diese aber durch den Kaiser [Leopold I.] verletzt worden. Folglich könnte man dem Kaiser mit gutem Recht zu verstehen geben, dass dadurch die Erbeinung null und nichtig geworden sei.

- Abschied vom 18. März 1668, Nr. 3: *vgl. EA VI 1, 743 c*
- Abschied vom [1. Juli] 1668, Nr. 5: *vgl. EA VI 1, 756 f*
- Abschied vom [30. Juni] 1669, Nr. 9: *vgl. EA VI 1, 779 d*
- Abschied vom 16. April 1673, Nr. 3: *vgl. EA VI 1, 876 c*
- Abschied vom [2. Juli] 1673, Nr. 6: *vgl. EA VI 1, 884 g*
- Abschied vom 18. September 1673, Nr. 4: *vgl. EA VI 1, 892 f*
- Abschied vom 30. November 1677, Nrn. 3, 5, 13: *vgl. EA VI 1, 1066 b*
- Abschied vom [3. Juli] 1678, Nr. 1: *vgl. EA VI 1, 1084 a*

Die Nrn. 5, 7, 8, 9, 10 und 12 stellen fest, dass der franz.

19/77

19/78-79

- König [Ludwig XIV.] kein Begehren gestellt habe, eidg. Territorium betreten zu dürfen: *vgl. EA VI 1, 1083 d*
- Abschied vom [13. November] 1678, Nr. 2: *vgl. EA VI 1, 1093 b*
 - Abschied vom 10. Oktober 1688, Nrn. 4, 22: *vgl. EA VI 2, 235 h und 233 c*
 - Abschied vom 17. Januar 1689: *vgl. EA VI 2, 250 d Punkt 1-2*
 - Abschied vom 16. März 1689: Der Durchzug über eidg. Territorium wird allen Mächten abgeschlagen: *vgl. EA VI 2, 262 g*
 - Abschied vom 6. Juni 1689: Da der Kaiser die Ratifikation verweigere, sei gemäss Beschluss vom 20. Juli mit dem franz. Ambassadoren [Michel Amelot] allein verhandelt worden: *vgl. EA VI 2, 279 a und c*
 - Abschied vom [4. Juli] 1689, Nr. 3: Der Kaiser habe sich wegen des Verhaltens der eidg. Orte bedankt und ihnen alles Gute anerbotten.
 - Abschied vom [18. April] 1690, Nrn. 5, 10: *vgl. EA VI 2, 333 c und 235 m*
 - Abschied vom 22. Mai 1690, Nr. 5: *vgl. EA VI 2, 339 f*
 - Abschied vom 23. September 1690, Nr. 8: *vgl. EA VI 2, 361 a und b, 362 e, 363 f*
 - Abschied vom März 1691, Nr. 16: Am 16. April haben der kaiserliche Gesandte [Graf Niklaus von Lodron] sowie der franz. Ambassador Erklärungen über die Waldstädte abgegeben: *vgl. EA VI 2, 394 c und 397 k*
 - Abschied vom [1. Juli] 1691: *vgl. EA VI 2, 407 b*

Die Aufstellung sowie die Glosse stammen vom Tagsatzungsgesandten Beat Kaspar Zurlauben.
 AH 19, 296-297

1692 Februar [26.] 16. A
 SCHREIBEN VON SYNDICS UND RAT DER STADT GENF AN BUERGERMEISTER
 UND RAT DER STADT ZUERICH

Auf Befehl des franz. Königs [Ludwig XIV.] sei ihnen gestern

12/78